



# So gestalten Sie animierte DVDs

Mit Sonic My DVD lassen sich DVDs mit Menüs in drei Schritten anlegen.

Siegfried Moersch

Wenn Sie eine gekaufte DVD in Ihrem DVD-Player abspielen, haben gute DVDs Menüs und animierte Bilder oder Filmsequenzen. All das können Sie jetzt auch selber machen. Der Adaptec-Video-Hardware liegt die passende Soft-

ware Sonic My DVD als DVD-Authoring-Tool bei. Nach nur drei einfachen Schritten können Sie Ihre aufgenommenen MPEG-2-Dateien zu einer professionellen DVD zusammenstellen. Die Sonic-Software können Sie auch einzeln kaufen, oder Sie weichen auf

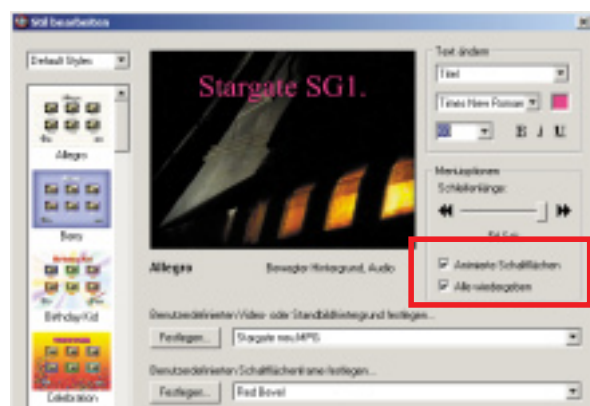
Roxio Easy CD/DVD Creator 6 aus. Mit der neuen Version von Roxio erreichen Sie denselben Effekt, animierte Hintergründe oder kleine Filmsequenzen werden jetzt auch eingebunden. Die Handhabung der beiden Programme ist fast identisch.

## 1 MPEG-2-Filme laden



In Sonic My DVD finden Sie unter dem Menüpunkt *Extras/Stil bearbeiten* die Funktionen, die für den Hintergrund verantwortlich sind. Wollen Sie nur ein Standbild als Hintergrund, können Sie jedes Bildformat einladen, nachdem Sie zum Beispiel mit Power DVD aus einer MPEG-Datei ein Standbild gespeichert haben.

## 2 Animierte Schaltflächen definieren



Haben Sie den Hintergrund und die Schriftarten festgelegt, sollten Sie noch die Form der Schaltflächen bestimmen. Hierzu sind in der Sonic-Software circa 20 vorgefertigte Buttons zu finden. Diese lassen sich nicht verändern oder editieren. Mit dem Bestätigen von *Animierte Schaltflächen* wird das eingeladene Video auch schon angespielt.

## 3 Projekt fertigstellen



Wenn Sie alle Videos eingeladen und beschriftet haben, sehen Sie, ob noch Platz auf der DVD ist. Die DVD lässt sich gleich mit Sonic My DVD brennen oder als Video\_TS-Verzeichnis auf die Festplatte speichern. Ist die DVD zu groß, sollten Sie sie mit einem DVD-Kopierer auf Rohlinggröße herunterrechnen.

## Video-Software auf der Heft-CD

Mit TMPGEnc lassen sich MPEG-2-Videosequenzen herauschneiden, die sich für das DVD-Authoring-Tool als Hintergrund benutzen lassen. Mit der Qualität brauchen Sie nicht herunterzugehen, es reicht ein einfaches Herausschneiden der Filmsequenz. Mit Power DVD lassen sich auch vom laufenden Film Screens auf Platte speichern. Mit Betätigen des Kamerabuttons wird das aktuelle Video als Standbild gespeichert, das Sie später als Hintergrundbild in der My-DVD-Authoring-Software verwenden können.



**TMPG**



**POWERDVD**



**Darf man Hardware einsetzen, die den (analogen) Macrovision-Kopierschutz (etwa von DVDs oder Premiere Direkt) herausfiltert?**

**Nein. Eine Umgehung eines Kopierschutzes ist unzulässig. Die Werbung für oder der Vertrieb dieser Hardware ist nicht mehr zulässig.**